

# SEELEN-JUWELEN

23. November 2016

## Echos der nächsten 8 Jahre



***Die größten Ereignisse sind nicht unsere lautesten,  
sondern, unsere stillsten Stunden.***

**Friedrich Nietzsche**

Ab dem 24.11.2016 gehen wir in die zweite Runde der großen astrologischen Transformation, bis Ende des Jahres 2024. Da ich diese wichtige Periode schon einige Male in meinen Seelen-Juwelen erwähnt habe wurde ich gefragt, mein gefühltes Wissen über die nächsten 8 Jahre noch mehr einzusetzen und heraus zu kitzeln. Es ist nicht alleine dafür gemeint, es mit euch zu teilen, sondern es auch als energetischen positiven Einfluss in die Äther einzupflanzen.

Ich werde euch nicht langweilen mit astrologischen Informationen, umso mehr weil ich diese selber nicht so gut verstehe ☺. Meine Systeme arbeiten da anders: sie sind verbunden mit dem Bewusstsein der Planeten, unser Sonnensystem und ihren Platz als Familienmitglied in der größeren Galaxie. Alles ist für mich Familie. Ich fühle es, und ich fühle was es mit mir und meinen Körper macht und das reicht mir vollkommen.

Ohne etwas vorweg zu nehmen, kann ich euch schon mal versichern, dass die Energie die sich in diesem Artikel versteckt, genügend ist um etwas von der Zukunft zu (be)greifen. Auch wenn ihr nicht alles davon versteht oder (direkt) umsetzen könnt, so ist es an erste Stelle dazu gemeint eine gefühlte Richtung anzugeben. Denn darum wird es immer mehr gehen: Das gefühlte Denken.

## Das gefühlte Denken

Stellt euch vor, ihr würdet auf einem anderen Planeten ankommen, den ihr nicht kennt. Ihr bewundert dort die Vegetation, den Himmel und Wesen aller Art, die dort leben. Vorsichtig schaut ihr hinter den Büschen hervor und beobachtet alles mit Neugier.

Ihr bewegt euch durch diese neue Natur mit vorsichtigem Respekt. Jetzt lauft ihr an einer Farne vorbei die lila ist. Nachdem ihr ein paar hundert Meter weitergelaufen seid, wisst ihr auf einmal, dass diese lila Farne woran ihr vorbei gelaufen seid ein wichtiges Nahrungsmittel ist. Ihr wisst es einfach. Ihr fühlt es einfach.

So funktioniert gefühltes Denken. Warum wir dieses gefühlte Denken so wenig einsetzen auf dem Planeten Erde, hat mit einem sehr wichtigen Punkt zu tun: **Weil wir die Dinge hier als selbstverständlich betrachten.**

Da sich in den nächsten Jahren die Energien auf der Erde noch mal verstärkt erhöhen werden, wird es uns vorkommen, als ob wir auf einem neuen Planeten leben. Wir werden immer mehr dazu gezwungen werden alles neu zu betrachten. Nichts ist mehr selbstverständlich. Es ist, wie neu geboren zu werden auf einem neuen Planeten.

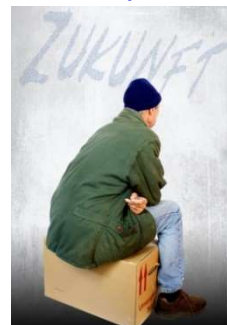
Das sterile, laute Denken, was wir mal kannten wird nicht mehr funktionieren. Wir werden dazu aufgefordert, gefühlt und leise zu denken.

## Das laute und leise Denken

Stellt euch vor, wie es sich anfühlt am Rosenmontag beim Karnevalszug dabei zu sein. Ihr beobachtet, dass sich die meisten Menschen dort befinden, wo die Musik am schrillsten und lautesten ist. Beschwingt tanzt ihr da eine Weile mit. Irgendwann werdet ihr davon müde. Euch ist nach Rückzug oder etwas Leiseres. Ihr zieht euch in euch selbst zurück.

Während ihr euch innerlich auf etwas Leiseres einstellt, fallen euch auf einmal ganz andere Dinge auf: Eine Mutter, die ihr Kind liebevoll auf dem Arm hält, die Genialität der geschmückten Wagen, die liebevolle Art und die viele Zeit, die darin gesteckt wurden um sie zu gestalten, das Gesicht einer süßen alten Oma, das inbrünstige und ansteckende Lachen eines Kerls mit einer dicken Wanze... Ihr merkt, wie euer Körper sich entspannt und sich euer Herz öffnet...

Wenn euch also in letzter Zeit nach Rückzug ist, hat dies nicht nur mit dem bevorstehenden Winter zu tun. Wir werden gebeten, unsere Transformation in Stille zu vollziehen. Wir werden gefragt, unsere Neugeburt im Rückzug zu machen, so wie das bei Geburten der Fall ist. Es braucht eine stille Konzentration.



Es braucht auch unser Schreien und offene Äußerung der Geburtswehen. Wir dürfen uns räkeln, wir dürfen stöhnen. Wir dürfen dabei fluchen und winseln. Wir dürfen jemand's Hand greifen und die zu Mus drücken. Er/sie wird es verstehen, weil er/sie dies auch selber erfährt. Wir dürfen dabei auch lächeln, weil wir wissen, dass etwas sehr Schönes dabei herauskommen wird. Und es wird schöner sein als all das, was wir uns je vorstellen können...

Wir werden auch gefragt uns mit Gleichgesinnten zu vernetzen. Vernetzt sind wir ja eh auf energetischen Ebene... ja wirklich! Bis wir uns erlauben, dies wirklich zu glauben und dies anzunehmen, dürfen wir alle Technologien dafür nutzen, die uns zur Verfügung stehen.

### **Die Welt**

Es wird noch lauter und chaotischer werden in der Welt. Wir haben dieses Phänomen ja schon ein paar Jahre beobachtet. Die Medien motzen all das auf, was es an schlechte Nachrichten schon gibt um unsere Sensationslust zu steuern, und uns damit durch Ängste und Unsicherheiten weiter abhängig davon zu machen.

Ist dieses „Wissen“, dass uns da vermittelt wird echt? Ist es die Wahrheit? Was sagt unser inneres Wissen dazu? Und warum werden dann keine guten Nachrichten verbreitet?

Es gibt so viele gute Nachrichten. Leider hält man diese versteckt. Absichtlich. Wenn ihr euch mal gute Nachrichten reinziehen wollt, dann schaut doch mal bei <http://www.gute-nachrichten.com.de/> vorbei, denn gute Nachrichten braucht der Mensch!



Es ist schon vor vielen Jahren prophezeit worden, dass die deutschsprachigen Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz) eine führende Rolle haben werden in dem Bewusstseinsaufstieg der Erde. Was komisch ist, ist das sich in den letzten Jahren vor allem die Latein-Amerikanischen Länder, Neuseeland und Australien stark am Erneuern sind. Die deutschsprachigen Länder hinken da sehr hinterher.

Das mentale, sterile Denken in der deutschsprachigen Zone ist zwar gut für den technologischen Fortschritt, sie ist aber nicht hilfreich für das, was wirklich passieren möchte. Neue Technologien ersetzen letztendlich nicht das, was sich in den Menschen entwickeln soll und wozu dieser Aufstieg passiert.

Jaja ich weiß, auch ich freue mich sehr über meinen Android, weil er mir sehr bei meiner Arbeit hilft! Er weiß immer, wie ich den Weg irgendwo finde, was auf meinem Kalender eingetragen ist und wer meine Kontakte sind. Die Frage ist und bleibt: Ist der Android für mich da? Oder bin ich für meinen Android da? Wer ist der Kapitän des Schiffes?

So wird die Lautstärke die sich im Außen entwickelt uns immer mehr dazu zwingen in uns hinein zu horchen und nachzuprüfen, ob wir unser eigener Chef sind, was unser eigenes, inneres Wissen über die Dinge weiß, und was unser gefühltes Denken uns sagen möchte. Es geht hierbei nicht um Antworten. Es geht hierbei darum, um die richtigen Fragen zu stellen.

Richtige Fragen fangen mit den Worten „wie“ und „was“ an und erneuern damit unsere Möglichkeiten. Das „warum“ verursacht ein ewiges Kreisen innerhalb der Möglichkeiten der letzten tausende von Jahren. Die richtigen Fragen kreieren eine Wahl. Die Wahl kreiert Möglichkeiten. Möglichkeiten kreieren Quantenvernetzungen. Sie alle arbeiten zusammen, um das Leben zu kreieren und all das, was für uns eine Utopie ist. Jeder hat seine einzigartige Utopie.

### **Das utopische Denken**

Das Wörterbuch sagt uns, dass eine Utopie eine Idee ist, die so wirklichkeitsfern oder fantastisch ist, dass man sie nicht verwirklichen kann. Ein ähnlicher, in diesem Kontext oft verwendeter Begriff ist der Wunschtraum. Leider sind uns diese Art von utopischen Ideale wie in der Definition beschrieben durch Erziehung und das kollektive Denken vermittelt worden: „Das ist die Art und Weise, wie es sein sollte und wenn du das Richtige machst, wirst du am Ende richtig sein.“

Das verdrehte an der ganzen Sache ist, dass wir uns an den utopischen Idealen der Vergangenheit selber falsch gemacht haben. „Na ja, wenn alle das sagen, dann muss ich wohl falsch liegen?“ Wir schluckten dabei unsere wahren Gefühle herunter, aus Angst davor verhöhnt zu werden oder vielleicht auch Schlimmeres.

Als Kinder hatten wir alle die Magie des utopischen Denkens, nach oben waren keine Grenzen gesetzt, alles war möglich in unserer Welt. Es ist nicht so lange her, seit wir diese Magie gelebt haben. Was wäre, wenn all das, was wir damals glaubten auch wirklich wahr ist? Wenn all das, was wir damals gefühlt haben auch wirklich möglich ist? Wollen wir diese Magie wieder zum Vorschein holen?

Das Schöne an Kinder ist, dass sie das Leben noch nicht als selbstverständlich betrachten. Alles beinhaltet neues Entdecken und die Neugier danach ist groß. Diese kindliche Unschuld dürfen wir wieder als Erwachsene annehmen. Wir dürfen wieder träumen. Wir dürfen wieder gefühlt denken.



Was? Ihr könnt das nicht? Wieso? Weil ihr meint, Schuld an etwas zu haben? Wie lange wollen wir noch versuchen etwas gutzumachen? Wäre es nicht viel leichter, einfach neu anzufangen?

*Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: Wer ist doch der Größte im Himmelreich?*

*Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: **Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.** Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich. Und wer ein solches Kind aufnimmt in meinem Namen, der nimmt mich auf.*

### **Die persönliche Religion**

Ich schmeiße nicht gerne mit Bibeltexten um mich. Ich tue es nicht oft, weil die meisten Leute davon zusammenzucken und meinen, ich sei irgendein Bibelguru. Um Gottes Willen, liebe Leute! Ich liebe die Bibel und viele seiner Geschichten. Ich bin damit aufgewachsen. Und ich benutze alles, was mir dabei hilft mich auszudrücken. Hach, das musste mal raus! (Geburtsschrei ☺).

Nein, ich glaube, dass es in der neuen Zeit darum geht unsere „persönliche“ Religion zu leben. Dass es darum geht, das zu leben was wir fühlen, und das zu leben, was wir sagen, ohne falsche Fassaden oder verbogene Anpassungen an das, was wir nicht wirklich sind... Es soll echt und authentisch sein. Hey, wie wäre es damit, sein eigener Guru zu sein, mit einem einzigen Mitglied seiner utopischen Ideale, nämlich sich selbst??

## Die neue Erde



*Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde;  
denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen,  
**und das Meer ist nicht mehr...***

Was das wohl bedeuten mag? Ist es euch aufgefallen wie viel es geregnet hat seit November 2008, seit diese astrologische Transformationszeit angefangen hat? Alles wird reingewaschen und so sollen auch wir uns reinigen vom alten, lauten Denken.

Die Astrologie sagt voraus, dass ab 2024 die Trockenzeit anfangen wird...

Uff, da gäbe es noch so viel Stoff um über zu schreiben...! Aber wie ihr sitze auch ich im selben Boot und lasse mir und meinem Körper die Zeit, um sich den neuen Energien anzupassen. Ich lasse mir Zeit zu ruhen, wenn mein Körper es braucht. Ich lasse meinem Geist die Ruhe, die er braucht um sich aufzutanken, um in der Stille zu sein.

Ich bin das Mädels, dass gerne dem Schafshirten zuhört, der leise in der Nacht seine Flöte den Sternen zuspiziert... In dieser Stille und in diesem Weilen fühle ich mich ein Teil des großen Ganzen. Dann fühle ich mich wie ein kleines Rädchen von einem gewaltigen Uhrwerk. Wenn mein Rädchen wieder einen Tick verschiebt, werde ich weiter schreiben ☺!

Mit einer Herzensumarmung  
an alle Rädchen von Gottes Uhrwerk

eure Rosemary Sherin Donovan

PRAXIS FÜR GEISTIGES HEILEN

[www.selbstbestimmung.center](http://www.selbstbestimmung.center)

53797 Lohmar

Tel. 02246 2086339